

Hunold, Christian Friedrich: Auf die Gefahr/ immer in Gesellschaft zu seyn (170)

- 1 Wie? Schöne/ wilst du dich wohl vor der Liebe wehren?
- 2 So darfst du nicht so oft die Leute sehn und hören/
- 3 Allwo das Hertz so schön mit dem Verstande spricht:
- 4 Denn ein Geschlecht haßt nie das andre nicht.

(Textopus: Auf die Gefahr/ immer in Gesellschaft zu seyn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/170>)